

Evangelisch

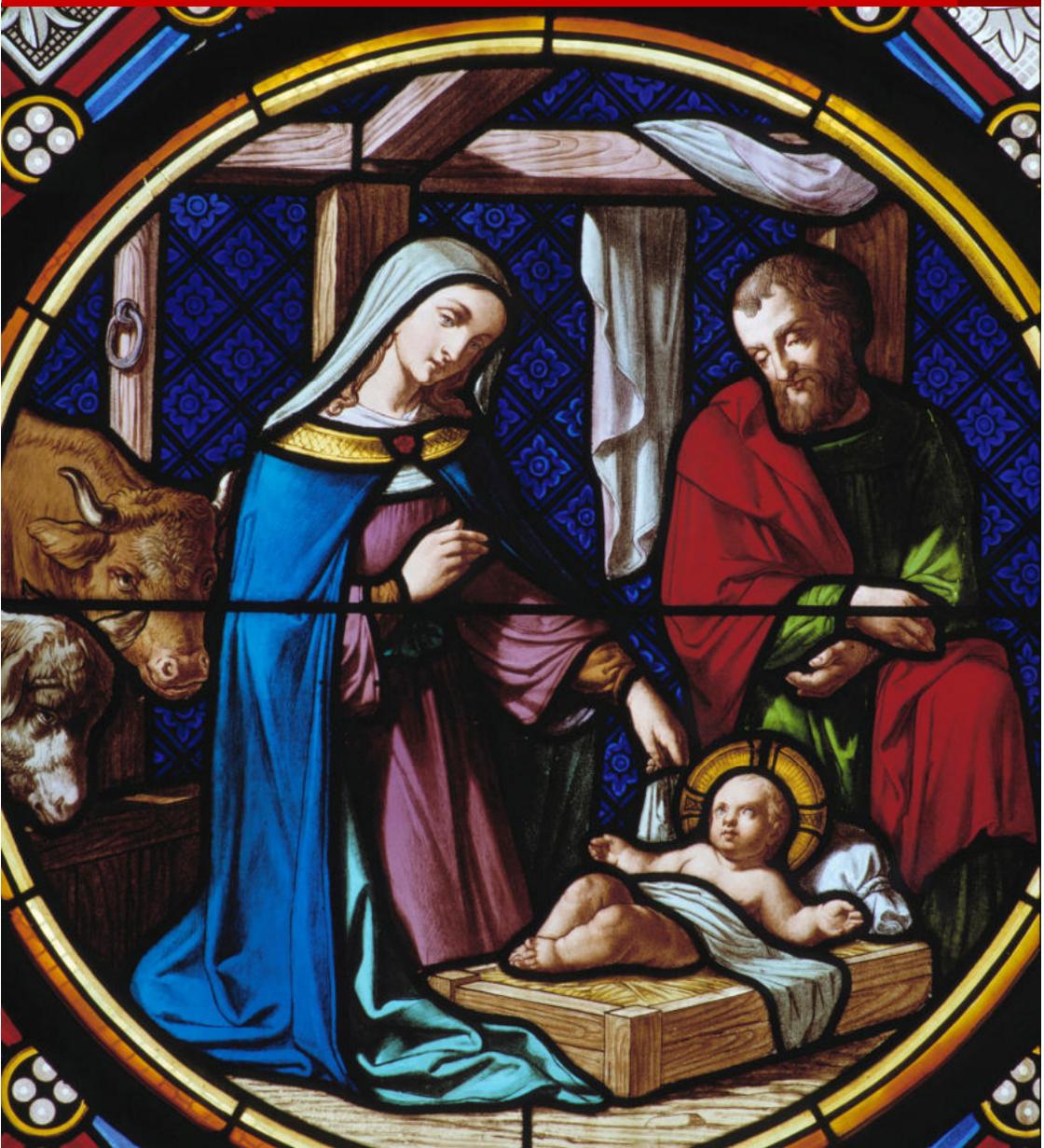
Gemeindebrief

Schliersee—Neuhaus—Fischbachau—Bayrischzell

Meinen Frieden gebe ich euch

Dezember 2022 –

März 2023



Gesucht und gefunden

- 3 Meinen Frieden gebe ich euch
- 6 Aus dem Gemeindeleben
- 10 Weihnachtsgeschichte
- 11 Unsere Gottesdienste an den Feiertagen
- 12 Gottesdienstplan
- 14 Wir laden ein!
- 16 Konzerte
- 17 Angebote für Familien und Kinder
- 18 Erwachsenenangebote
- 19 Angebote für Senioren
- 21 Spendenaufruf „Brot für die Welt“
- 22 Aus den Kirchenbüchern
- 23 Wir sind für Sie da



Liebe Leserin, lieber Leser,

am Wochenende vom 29. und 30. Oktober konnten wir das 60-jährige Bestehen unserer evang. Kirche in Fischbachau feiern mit Festvortrag und Gottesdienst, wunderbarer Musik und schönen Gesprächen bei Sekt, Bier und Schmalzbroten.

Zwei schöne Tage voller Licht und Sonnenschein.

Zwei Tage im Frieden.

Eine unserer Fischbachauer Glocken trägt die Inschrift:

*Ich rufe, dass eines werde:
Friede auf Erden!*

Frieden auf Erden:

Eine Sehnsucht, die so viele im Herzen tragen,
nicht nur, wenn es auf Weihnachten zugeht.

Die Fischbachauer Glocke erinnert uns mit ihrem Ruf daran, dass der Frieden bei uns selbst beginnt. Darum schauen wir auf Jesus, der spricht:

Meinen Frieden gebe ich euch.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit
sowie einen guten Start ins neue Jahr unter Gottes Segen.



*Ihre Pfarrerin
Ilka Huber*

Meinen Frieden gebe ich euch



Christus spricht: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (Joh 14,27)

Die Welt ist nicht fair: Der eine wird an einem sicheren Ort geboren, wächst gut versorgt in einer lieben Familie auf, hat ein Umfeld, das intakt ist, und lebt in Frieden. Der andere hat manches davon oder all das nicht, erlebt vielleicht sogar Krieg.

Viele Vergleiche könnte man ziehen, über den Globus oder auch quer durch die Gesellschaft – sie würden den Satz vom Anfang bestätigen.

Jesus gibt nicht, wie die Welt gibt – sagt er. Sein Frieden also ist nicht von dieser Welt.

Selbst wenn ich mir das sehnlichst wünsche: dass Menschen, auch ich selbst, aus sich heraus Frieden schaffen im Kleinen wie im Großen: Der Frieden, den Jesus gibt, ist anders – er ist nicht von dieser Welt. Er ist kein politischer Friede am Ende eines Konflikts, er ist nicht machbar, sondern ein himmlisches Geschenk. Die seinem Frieden trauen, heißen darum auch nicht Kinder der Welt, sondern Kinder Gottes.

Der Friede, den Jesus gibt, ist nicht von dieser Welt. Er kommt von oben, ergreift des Menschen Herz und lässt ihn mit einem Mal wissen: „Du hast einen Platz in meinem Haus und in meinem Herzen. Dort ist deine eigentliche Heimat.“

Der Friede Jesu ist nicht von dieser Welt, aber er ist in dieser Welt:

*die Stille im Sturm,
die klare Stimme
im Gewirr der Stimmen,
das Nein, das bewahrt,
das Ja, das ermutigt,
die Hand, die hält...*

Andreas Huber

Ein Bild vom Frieden

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden.

Das erste war ein perfektes Abbild eines ruhigen Sees. Im See spiegelten sich die malerischen Berge, die den See umrandeten und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man konnte den Regen fallen sehen, den Blitz aufzucken und auch fast schon den Donner krachen hören. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wieso es hier um Frieden gehen sollte.

Doch der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest – in perfektem Frieden.

Welches Bild gewann den Preis?

Der König wählte das zweite Bild und begründete das so:

„Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Frieden bringt Hoffnung, und heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.“

Verfasser unbekannt, gefunden bei: engelbrecht-media.de

Wir bauen eine Stadt Rückblick auf die Legowoche

In der Woche vom 26.09. bis 02.10. bauten 27 Kinder zusammen mit KonfirmandInnen, Jugendlichen und Erwachsenen eine große Legostadt.

Jeder Bautag startete mit einer Andacht, danach ging es ans Werk – und das mit großer Leidenschaft. Es mussten Großbauwerke, wie die Kirche, der Bahnhof, die Polizeistation und das Hotel, erschaffen werden. Aber auch eigene Bauten, die für eine Stadt wichtig sind, etwa eine Feuerwehr, ein Café, ein Schwimmbad und ein Skaterpark. Und schließlich konnten alle beim Bau eigener Traumhäuser ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Durch viele, viele Menschenfiguren brachten die Kinder Leben in die Stadt. Da gab es eine Band, die auf einem Hausdach ein Konzert gab, zu dem andere tanzten, Basketballteams spielten und fröhliche Badegäste traf man im Schwimmbad an.

So entstand, was alle sich wünschen: eine Stadt, in der Menschen gern und in Frieden zusammenleben.

Das war auch Thema des Schlussgottesdienstes, der am Erntedanksonntag gefeiert wurde, an dem auch unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt wurden. An Erntedank freuen wir uns über all das, was uns zum Leben geschenkt ist. Dazu gehört auch, dass wir ein Zuhause haben, wo wir Geborgenheit erleben. Ein Traum, den Kinder weltweit teilen.

Herzlichen Dank allen, die bei Auf- und Abbau mit dabei waren, und zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Ganz besonders möchte ich mich bei Kilian Gaß bedanken, der unermüdlich im Einsatz war, vom Abholen des Materials in Kaufbeuren über das Bauen bis zum Wiederabliefern.

Das war großartig.

Jubiläum Fischbachau

Am Wochenende vom 29. und 30. Oktober konnten wir bei herrlichem Sonnenschein das 60-jährige Bestehen unserer evang. Kirche in Fischbachau feiern.

Am Samstag hielt Herr Berthold Both den Festvortrag, umrahmt vom wunderbaren Harfenspiel von Frau Martina Holzer. Dabei stand der Bau der Kirche und die damit architektonisch gefasste theologische Aussage im Vordergrund.

Im Anschluss gab es noch einen Sektempfang in der Winterkirche.

Im Festgottesdienst am Sonntag wurde an das Fundament der Kirche, des Glaubens und aller kirchlichen Arbeit erinnert – an Jesus Christus, der uns gestern, heute und auch morgen sicher begleiten wird. Herr Dekan Soffel setzte das Abendmahl feierlich ein.

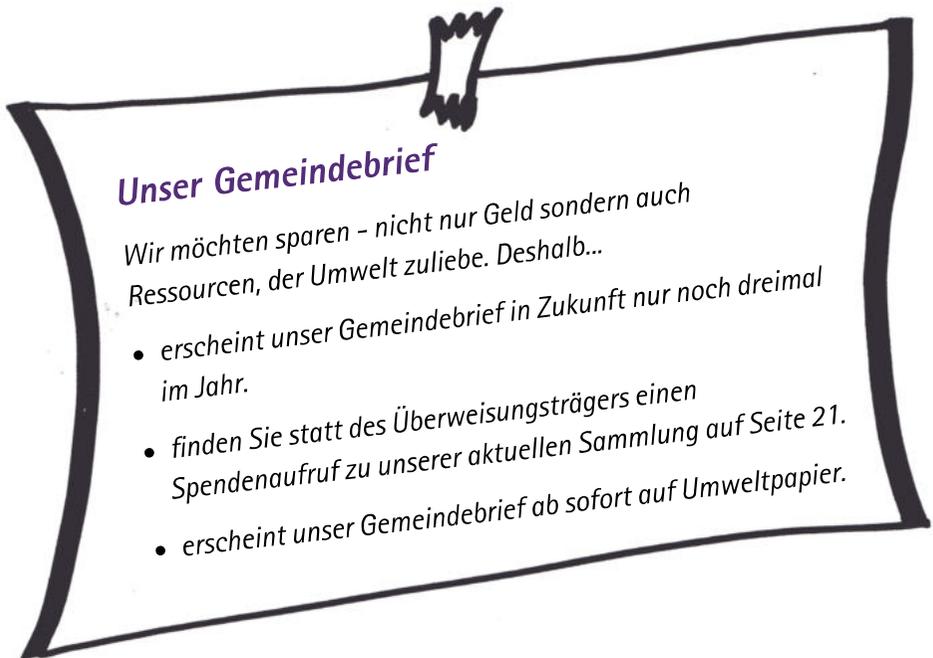
Nach dem Gottesdienst war bei einem Frühschoppen im Sonnenschein vor der Kirche noch Gelegenheit zum Austausch.

Unser Hausmeister

Seit dem 1. Oktober haben wir einen Hausmeister in unserer Kirchengemeinde angestellt.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Lukasz Ponichtera aus Neuhaus fortan unsere vier Kirchengebäude mit den dazugehörigen Grundstücken in Schuss halten wird.

Für seinen Einsatz sind wir dankbar und wünschen ihm viel Freude und Gottes Segen. Herzlich Willkommen, lieber Herr Ponichtera!



Kirchgeld 2022

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Zahlung des Kirchgeldes die Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen! Wer die Zahlung des Kirchgeldes versäumt hat, kann dies noch bis Ende des Jahres nachholen.

Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Es begab sich aber zu der Zeit,

dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius

Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn

*euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr*

in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Wir laden ein –

Gottesdienste an den Feiertagen



Heiligabend

14:00 Uhr	Senioren-gottesdienst	St. Elisabeth, Neuhaus
15:30 Uhr	Krippenspiel	Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus
16:00 Uhr	Christvesper	Heilig-Geist-Kirche, Bayrischzell
18:00 Uhr	Christvesper	Christuskirche, Schliersee

1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Martin-Luther-Kirche Fischbachau
-----------	-----------------------------------	----------------------------------

2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr	Lessons and Carols Musik: Timm Tzschaschel, Orgel Bettina Schoeller, Gesang	Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus
-----------	--	--------------------------------

Altjahresabend

17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl	Christuskirche, Schliersee
-----------	--	----------------------------

Neujahr

10:30 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr	Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus
-----------	----------------------------	--------------------------------

Evang. Gottesdienste Dezember 2022 bis März 2023

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort	verantwortlich
Son. 27.11.	09:00	Gottesdienst	Fischbachau	Pfr. Huber und
<i>1. Advent</i>	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Lektor Both
Son. 04.12.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Neuhaus	Pfrin. Huber
<i>2. Advent</i>				
Fre. 09.12.	10:00	Senioren-gottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
Son. 11.12.	09:00	Gottesdienst	Fischbachau	Pfr. Huber
<i>3. Advent</i>	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Huber
Son. 18.12.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
<i>4. Advent</i>				
Sa. 24.12.	14:00	Ökum. Gottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
<i>Heiligabend</i>	15:30	Krippenspiel	Neuhaus	Pfrin. Huber, Team
	16:00	Christvesper	Bayrischzell	Pfr. Huber
	18:00	Christvesper	Schliersee	Pfr. Huber
Son. 25.12.	10:30	Festgottesdienst, Abendmahl	Fischbachau	Pfrin. Huber
Mo. 26.12.	10:30	Lessons & Carols	Neuhaus	Pfr. Huber
Sa. 31.12.	17:00	Gottesdienst, Abendmahl zum Jahresschluss	Schliersee	Pfr. Huber
<i>Altjahresabend</i>				
Son. 01.01.	10:30	Gottesdienst zu Neujahr	Neuhaus	Pfrin. Huber
<i>Neujahr</i>				
Son. 08.01.	09:00	Gottesdienst	Fischbachau	N.N.
	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	N.N.
Fre. 13.01.	10:00	Senioren-gottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
Son. 15.01.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Neuhaus	Pfr. Huber
Fre. 20.01.	18:00	Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen	St. Josef, Neuhaus	Pfrin. Huber, Pfr. Sinseder

Evang. Gottesdienste Dezember 2022 bis März 2023

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort	verantwortlich
So. 22.01.	09:00	Gottesdienst	Fischbachau	Pfrin. Huber
	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 29.01.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 05.02.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Neuhaus	Pfrin. Huber
Fr. 10.02.	10:00	Seniorgottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
So. 12.02.	10:30	Gottesdienst,	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 19.02.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 26.02.	09:00	Gottesdienst	Fischbachau	N.N.
	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	N.N.
Fr. 03.03.	15:00	Gottesdienst	Elbach	WGT Team
	18:00	zum Weltgebetstag	Neuhaus	WGT Team
So. 05.03.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Neuhaus	Pfr. Huber
Fr. 10.03.	10:00	Seniorgottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
So. 12.03.	09:00	Gottesdienst	Fischbachau	N.N.
	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	N.N.
So. 19.03.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	N.N.
So. 26.03.	09:00	Gottesdienst	Fischbachau	Pfrin. Huber
	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 02.04.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Huber

Da Pfr. Woltereck aktuell nicht mehr in unserem Gottesdienst-Turnus mitwirken wird, behalten wir uns Änderungen vor. Bitte beachten Sie daher auch stets die Angaben auf unserer Homepage, die aktuellen Aushänge in den Schaukästen und den Gottesdienstanzeiger im Miesbacher Merkur.

Kirchencafé

Jeden zweiten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten gegen 11:30 Uhr im Gemeindehaus, Neuhaus

Das Kirschbaumteam verwöhnt mit kleinen Schmankerln im und am Gemeindehaus Neuhaus alle Gäste, die Freude am lebendigen Gemeindeleben haben und Lust zum Gespräch mitbringen.



Ansprechpartner: Christine Mühlhuber,
Tel. 08026-9209934

Termine: 11.12., 08.01., 12.02. und 12.03.

Lessons and Carols

Montag, 26.12., 10:30 Uhr, Apostel-Petrus Kirche, Neuhaus

In diesem etwas anderen Gottesdienst zwischen den Jahren werden nach anglikanischer Tradition biblische Texte gelesen, die von der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen erzählen.

Dazwischen singen wir traditionelle Weihnachtslieder.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Timm Tzschaschel an der Orgel und Bettina Schoeller mit Gesang.

Dankfeier für unsere Mitarbeitenden

Sonntag, 12.02., 10:30 Uhr, Apostel-Petrus Kirche, Neuhaus

An diesem Sonntag im Februar möchten wir uns bei allen haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden mit einem Gottesdienst und anschließendem Kirchencafé für ihren Einsatz in unserer Kirchengemeinde bedanken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wechseln wir ins Gemeindehaus, um gemütlich Kaffee, Kuchen und Gespräche zu teilen.

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Freitag, 20.01., 18 Uhr, Kath. Kirche St. Josef, Neuhaus

„Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht!
Schreitet ein gegen den Unterdrücker!
Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!“ (Jesaja 1,17).



Die Gebetswoche ist Ausdruck weltweiter ökumenischer Verbundenheit. Über alle Grenzen hinweg verbindet sie Kirchen, Konfessionen und Kulturen.

Glaube bewegt - Weltgebetstag 2023

Freitag, 03.03., 15 Uhr, Kath. Kirche St. Andreas, Elbach

Freitag, 03.03., 18 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir suchen Sängerinnen und Sänger, die gerne mit Viktoria Rotholz einen kleinen Chor gründen und die Lieder einstudieren möchten.

Infos übers Pfarramt, Tel. 08026-7332

Chor Mundwerk

- Coming is a light again

Samstag, den 17.12., 19 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche in Neuhaus

Herzliche Einladung zur musikalischen Einstimmung auf Advent und Weihnachten bei einem Konzert am 17. Dezember – präsentiert vom Chor Mundwerk Hausham, der heuer auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken kann.



Nach dem tollen Auftakt in der Kirche 2019 knüpfen die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Arnim Wittich jetzt daran an.

Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung aus stimmungsvollen Klängen, fröhlichen Carols und besinnlichen Texten!

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Martina Holzer - Harfe

Sonntag, 12.03., 18 Uhr, in der Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus

Musik für die Seele: mit warmherzigen Harfenklängen (432Hertz) gehen wir dem Osterfest entgegen.



Eigene Stücke und Improvisationen, traditionelle Lieder – instrumental oder mit Gesang – und Werke verschiedener Epochen laden ein zum Innehalten und geben der Seele weiten Raum.

Ein musikalischer Herzklang!

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Krippenspiel 2022

*Die maria hatte lange haare von josef
wusste mann nichts.*



Das wollen wir ändern!

Alle Kinder, die in diesem Jahr
beim Krippenspiel dabei sein möchten,
treffen sich am **Freitag, 25. November**,
um 14 Uhr im Gemeindehaus Neuhaus, Josefstaler Str. 6a.

Um gut planen zu können, bitten wir um Voranmeldung
im Pfarramt unter 08026-7332.

Aus: Tine Hohenberger,
An Weihnachten sind wir frho, München 2014.

Spiel-Café

Donnerstags (außer in den Ferien), 9–12 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus

Für Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren bietet der
Kinderschutzbund einen offenen Treff an. Hier können Eltern sich bei
einem gemütlichen Frühstück kennenlernen und austauschen, während
die Kinder erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin: Monika Altmann, Tel. 08026-4994

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13



Meditationsabend

Jeden zweiten Freitag im Monat, von 18 bis 19:30 Uhr
im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche in Fischbachau



An diesen Abenden üben wir das altchristliche Gebet der Kontemplation.

Wir lassen die Themen, Gedanken des Alltags hinter uns und kommen zur Ruhe, Stille und öffnen uns dem geheimnisvollen Gott.

Ansprechpartner: Emil Cadrien, Tel. 08028-5360484

Termine: 09.12., 13.01., 10.02.
und 10.03.

Bibelgesprächskreis

Einmal im Monat mittwochs,
von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Neuhaus

Die Methode ist einfach: gemeinsam lesen, dank kurz gehaltener Hintergrundinfos einen Blick in die Zeit Jesu werfen und dann über das diskutieren, was befremdet, vertraut erscheint, sperrig ist und bewegt.

Man muss kein Kenner sein, um mitzureden – neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Termine: 30.11., 14.12., 18.01., 15.02. und 15.03.

Ansprechpartner: Pfarrer Andreas Huber

Anmeldung bitte an pfarrerhuber@web.de



Evangelischer Seniorenkreis

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr
im Kirchenstüberl in der Christuskirche in Schliersee

Termine: 8.12., 12.01., 09.02. und 09.03.

Ansprechpartnerin: Christine Mühlhuber, Tel. 08026-9209934

Sitzgymnastik für unsere Senioren

Dienstags, von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15 Uhr
im Gemeindesaal der Apostel-Petrus-Kirche in Neuhaus

Bei diesem bunten Bewegungsprogramm „rund um den Stuhl“ für unsere Senioren steht die Besinnung auf Körper und Geist sowie die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund.

Bitte in bequemer Kleidung kommen und ein Handtuch mitbringen.
Der Beitrag beträgt 3,- € pro Stunde.

Nur mit Voranmeldung bei Christine Mühlhuber, Tel. 08026-9209934

Neuhauser Nachmittagstreff

Einmal im Monat mittwochs, 14:30 Uhr im Kath. Pfarrheim St. Josef

Termine: 14.12., 25.01., 15.02. und 22.03.

Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen: 3,- Euro

Ansprechpartnerin: Hannelore Harraßer, Tel. 08026-1821

NNT Adventsmarkt im Katholischen Pfarrheim St. Josef

Samstag, 26.11., 10 – 17 Uhr und Sonntag, 27.11., 9:30 – 12 Uhr

Hier erwartet Sie eine große Auswahl an Adventsgestecken,
Christbaumschmuck und verschiedenster Bastelarbeiten.

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Tanzen - Lernen - Lachen

Pendel-, Wechsel-, Walzerschritt
freitags schwingen alle mit,
wenn es heißt
REMEMBER

Tanzen-Lernen-Lachen steht im Kalender.
Wir tanzen Square Dance
wenn die Zahl Acht ist erreicht,
sonst weichen wir aus auf einen Tanz zu zweit.
Für Tänze mit Dreien, Vieren, Fünfen und Sechsen,
stehen wir auf von unseren Plätzen
und tanzen Handtouren, Dosado und
Englische Ketten – darauf können wir wetten.
Alles wird uns von Martina Kreisel gut erklärt,
da werden Schrittfolgen und Figuren ganz leicht, das hat sich bewährt,
dazu Musik aus aller Welt,
gemeinsam Lachen und Freude dabei haben, das zählt!



Weitere Information beim KBW Miesbach unter 08025-99290
Herzliche Einladung zu kostenlosen Schnupperstunden mit „ErlebnisTanz“
am 02.12., 09.12. und 13.01. von 15-16 Uhr im Pfarrheim St. Josef in Neuhaus
Zur Information: es ist kein Gesellschaftstanz

Aufruf zur 64. Aktion Brot für die Welt

Bewahrt unsere Erde

*Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte;
und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)*

Brot
für die Welt

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben.

Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen.

Brot für die Welt fördert Hilfe zur Selbsthilfe, damit Menschen stark werden im Wandel.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Sie können Ihre Spende auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee) überweisen. Wir leiten die Spenden dann gesammelt an Brot für die Welt weiter. Selbstverständlich freuen wir uns auch über eine Spende an Ihre Kirchengemeinde.

Evang.-Luth. Pfarramt Neuhaus

IBAN: DE45 7115 2570 0000 1587 41

BIC: BYLADEM1MIB

Verwendungszweck: Spende für Brot für die Welt

Spende für die eigene Gemeinde

Wir freuen uns über Ihre Spende und sagen herzlich

DANKE

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe
des Gemeindebriefes keine Namen.

Sie finden diese in der Printausgabe,
die in unseren Kirchen ausliegt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee)

Pfarramt: 83727 Schliersee Neuhaus Josefstaler Str. 8a
 ☎ 08026-7332 Fax: 08026-922241
 E-Mail: pfarramt.neuhaus-schliersee@elkb.de

Pfarrer/in: Ilka Huber ☎ 08026-7332
 E-Mail: ilka.huber@elkb.de
 Andreas Huber E-Mail: andreas.huber@elkb.de

Sekretariat: Birgit Oberleitner ☎ 08026-7332
 Bürozeiten: Di., Mi. und Fr. 9 - 12 Uhr

Kirchen: Apostel-Petrus-Kirche Neuhaus Josefstalerstraße 6a
 Christuskirche Schliersee Leitnerstraße 2
 Heilig-Geist-Kirche Bayrischzell Prof.-Kleiber-Straße 9
 Martin-Luther-Kirche Fischbachau Birkensteinstraße 35

Bankverbindung: Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
 BIC: BYLADEM1MIB
 IBAN: DE45 7115 2570 0000 1587 41

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee)
 Web-Adresse: <https://www.neuhaus-schliersee-evangelisch.de>
 Redaktionsteam: Ilka Huber (V.i.S.d.P.), Andreas Huber
 Layout: Birgit Oberleitner, Fischbachau
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
 Auflage: 1.300 Ex.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe → Freitag, 24. Februar 2023



GBD

www.blauer-engel.de/uz195




DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



Wenn ich das Wunder
eines Sonnenuntergangs
oder die Schönheit
des Mondes bewundere,
so weitet sich meine Seele
in Ehrfurcht vor dem Schöpfer.

Mahatma Gandhi